

XXI. SITZUNG VOM 19. OKTOBER 1904.

Der Sekretär, Hofrat Ritter von Karabacek, verliest die Dankschreiben der Herren Emil Reisch in Wien, Gustav Gröber in Straßburg, Karl Theodor Ritter von Heigel in München und Eberhard Schrader in Berlin für ihre Wahl zu korrespondierenden Mitgliedern der Akademie.

Weiters verliest der Sekretär das Dankschreiben des Vereines für Geschichte der Mark Brandenburg in Berlin für die geschenkwaise Überlassung der akademischen Publikationen.

Zur Kenntnis.

Der Sekretär überreicht namens des Autors, des w. M. Hofrates Dr. A. von Luschin-Ebengreuth in Graz, dessen neuestes Werk: „Allgemeine Münzkunde und Geldgeschichte des Mittelalters und der Neuere Zeit (Handbuch der Mittelalterlichen und Neuere Geschichte, herausgegeben von G. v. Below und F. Meinecke, Abteilung V). München und Berlin 1904“ für die akademische Bibliothek.

Es wird für diese Spende, welche der Bibliothek einverleibt werden wird, der Dank ausgesprochen.

Weiters legt der Sekretär die folgenden an die Klasse gelangten Druckwerke vor, und zwar:

1. „Sweden. Its People and its Industry. Historical and Statistical Handbook published by order of the Government edited by Gustav Sundbärg. Stockholm 1904“;

2. „Catálogo del Museo de los Excelentísimos Señores Marqueses de Casa-Loring, que redacta el Excmo. Sr. Don Manuel R. de Berlanga. Málaga, Bruxelles 1903“, übersendet vom Herausgeber;

3. „Fünfundzwanzig Jahre Schmalspurbahn in Bosnien. 1879—1904. Ein kurzer Überblick der Entwicklung der bosn. herzeg. Schmalspurbahn, verfaßt aus Anlaß des 25. Jahrestages